

So urteilt man über die neue Scherr-Ausgabe!

„Der Umriss ist ein so sorgfältiger und geglückter, daß jeder Leser für das empfangene Bild dankbar sein wird. Mit Spannung kann man dem 2. Bande entgegensehen. Schon die erste Probe zeigt, daß hier ein wahrhaft volksbildendes Werk im Werden ist.“

(Deutsche Zeitung, Berlin)

„Es ist in der Tat ein prachtvolles Werk, das der Verlag Dieck & Co der Öffentlichkeit übergeben hat.“

(Deutsche Bodenseezeitg., Konstanz)

„Dem Urteil des bekannten Literaturhistorikers Richard M. Meyer kann man unbedenklich zustimmen: Es ist die beste Übersicht der Weltliteratur, die wir haben.“

(Dr. Schütt, General-Anzeiger, Stettin)

„Solche Führer sind in heutigen Zeiten nötig, wo Wissen durch Oberflächlichkeit verdrängt wird.“

(Die horen, Berlin)

„Die Neuausgabe ist ganz im Geiste Scherrs gehalten, aber doch so fortgeführt, daß man wirklich sagen kann, sie steht ganz auf der Bühne der Zeit und ihrer Forschung. Der jetzt vorliegende erste Band ist ganz in sich abgeschlossen und ein denkbar praktisches, auch für die heranwachsende Generation geeignetes Weihnachtsgeschenk.“

(Ostsee-Zeitung, Stettin)

„Das Werk ist damit wieder zu dem zuverlässigen enzyklopädischen Führer durch die Weltliteratur geworden, als der es einst in so hoher Wertschätzung stand und die es auch in seiner wiedererstandenen modernen Erscheinung durchaus verdient. Für Angehörige des Lehrstandes, des Buchhandels und überhaupt für alle, die ihren literarischen Horizont erweitern wollen und nicht die Zeit oder nicht die Mittel haben, sich mit dem Studium von Spezialwerken zu befassen, ist der Scherr nun wieder das gegebene Werk.“

(Tübinger Chronik)

Dieck & Co, Verlag, Stuttgart